Presseinformation

18. Februar 2003

Tullnerfelder Kulturpreis:

13-jähriger Tänzer und Sänger als Preisträger

Zum 5. Mal hat der rührige Tullnerfelder Kulturverein den mit 3.000 Euro dotierten „Tullnerfelder Kulturpreis“ vergeben. Er geht an den erst 13-jährigen Schüler Florian Feik aus Tulln, der die Jury durch sein Talent und seine professionelle Einstellung überzeugt hat. Florian tanzt seit zwei Jahren als Balletteleve an der Wiener Staatsoper und wird zusätzlich in Tanz, Gesang und Schauspiel am „Performing Center Austria“ ausgebildet. An der Staatsoper, an der er im vergangenen Jahr in der Oper „Billy Budd“ debütierte, begeisterte er vor allem als junger „Spartakus“. In der viel umjubelten Zanella-Produktion übernahm er erstmals ein Ballettsolo auf der großen Opernbühne. Den Musical-Durchbruch schaffte er im letzten Sommer in Amstetten mit der Hauptrolle des 10-jährigen Tommy in „The Who’s Tommy“. Als junger Kronprinz Rudolf zeigte er sein gesangliches Talent im Duett mit Uwe Kröger im Oktober 2002 bei der „10 Jahre Elisabeth Gala“ im Wiener Konzerthaus. Wer Florian Feik sehen will, sollte sich die TV-Übertragung des Opernballs am 27. Februar nicht entgehen lassen: Mit anderen Balletteleven eröffnet der junge Tullner den „Ball der Bälle“.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at